

	<p>Object: Gregor Horst: De natura humana libri duo</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventory number: 00014</p>
--	---

Description

Gregor Horst (latinisiert Gregor Horstius, * geb. 5. November 1578 in Torgau; gest. 9. August 1636 in Ulm) war ein deutscher Mediziner und Anatom an der 1607 gegründeten Universität Gießen (Academia Ludoviciana). Aufgrund seiner herausragenden Tätigkeit als Mediziner und seiner für die Zeit sehr frühen Rationalisierung der medizinischen Wissenschaft wurde er von seinen Zeitgenossen als „Practicus prudens“ (erfahrener Praktiker) und als „Äskulap der Deutschen“ titulierte.

Er unternahm den Versuch, die hermetische Medizin des Paracelsus mit der klassischen hippokratischen Medizin zu vereinen.

"De natura humana libri duo" erschien 1612, mit breiter gestochener Titelbordüre, gestochenem Porträt und 29 (28 mitpaginierten) Kupfertafeln, 510 Seiten in einem Lederband.

Basic data

Material/Technique: Buchdruck, Ledereinband, Kupferstich
Measurements: HxB: 21 x 17,2 cm

Events

Written	When	1600
	Who	Gregorius Horstius (1578-1636)
	Where	

Printed	When	1612
	Who	Erasmus Kempfer
	Where	Frankfurt am Main

Keywords

- Early modern period
- History of medicine
- Latin
- Lederband
- Medizinisches Fachbuch
- Surgery